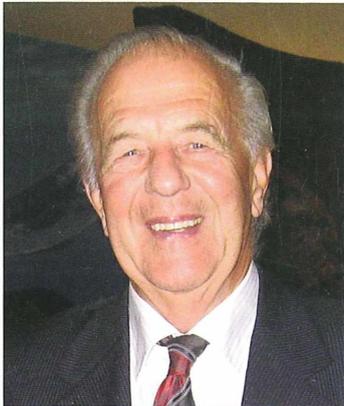


## Statements

### Viel Verständnis für den Artenschutz beim ÖBB-Konzern



Der NATURSCHUTZBUND Österreich hat bereits vor Jahrzehnten die Bedeutung der Bahn im Klima- und Umweltschutz der Zukunft erkannt und stets die zeitgemäße Weiterentwicklung und die damit notwendige Förderung dieses so wichtigen Verkehrsmittels eingemahnt. Leider hat die für die Weiterentwicklung der Bahn verantwortliche Politik ihre ökologische Bedeutung viel zu spät erkannt und dem Verkehrsmittel Auto den Vorrang eingeräumt. Inzwischen weiß man um die Vorteile der Bahn – der Nachholbedarf ist aber auch heute noch beachtlich. Umso erfreulicher ist es, dass sich die Konzernleitung der „umweltfreundlichen Bahn“ in Österreich für alle Belange des Natur- und Umweltschutzes sehr aufgeschlossen zeigt. Sie ist überdies bemüht, in Zusammenarbeit mit Fachleuten und Naturschutzorganisationen Ratschläge im Umweltbereich, wenn irgendwie möglich zu erfüllen. Beispiele hierfür können in dieser Schwerpunktausgabe nachgelesen werden.

Die ÖBB-Leitung hat sich daher spontan der großen vielfalt**leben**-Kampagne des Lebensministeriums im „Internationalen Jahr der Biodiversität“ angeschlossen, um auch in diesem Jahr Taten für die Erhaltung der Artenvielfalt zu setzen. Dafür gebührt der Konzernleitung der ÖBB Dank und Anerkennung.

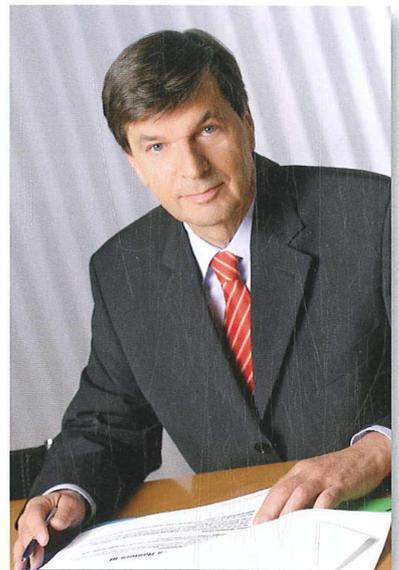
Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Stüber  
Präsident des NATURSCHUTZBUNDES Österreich

### ÖBB & Nachhaltigkeit

Der ÖBB-Konzern ist der klimafreundlichste Mobilitätsanbieter Österreichs, denn wer Bahn und Bus fährt, spart CO<sub>2</sub> und schützt die Umwelt. Wir setzen europäische Trends – beim Einsatz erneuerbarer Energie, beim energieeffizienten Fahren mit Lokomotiven und Bussen und im Naturgefahrenmanagement. Rund 92 % des Bahnstroms kommen derzeit aus erneuerbarer Energie, etwa 87 % davon aus heimischer Wasserkraft. Neben aktivem Klimaschutz verdeutlichen die Leistungen im Lärmschutz, in der Abfallwirtschaft und für den Schutz der Biodiversität (ÖBB & Natur) unseren Einsatz für die Umwelt. Um unserer Verantwortung als umweltfreundlicher Mobilitätsanbieter gerecht zu werden und unser Engagement unternehmensintern weiter auszubauen, haben wir uns entschieden, unsere Nachhaltigkeitsperformance gezielt zu steuern. Denn gerade in Zeiten wirtschaftlicher Krisen stellt sich eine an Nachhaltigkeit orientierte Unternehmensführung als gut gerüstet heraus.

Wir setzen mit unserer Biodiversitätsstrategie ein klares Bekenntnis für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln und gestalten so umweltfreundliche und leistbare Mobilitätslösungen mit Zukunft.

HR DI Peter Klugar  
Vorstandssprecher, ÖBB-Holding AG



## ÖBB-Nachhaltigkeitsmanagement stützt die Kampagne vielfaltleben



Die ÖBB waren immer ein Garant für umwelt- bzw. klimafreundliche Mobilität und das wird auch in Zukunft so sein. Sich mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen heißt mehr als nur Umweltschutz zu betreiben. Nachhaltigkeit bedeutet eine ausbalancierte Behandlung der Aspekte Ökonomie, Ökologie und Soziales – und zwar sowohl im Einzelnen betrachtet als auch im Zusammenspiel. Der Erfolg eines Unternehmens kann heute nicht mehr nur unter rein ökonomischen Aspekten gesehen werden. Es gilt vielmehr die Balance zu finden zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen. Der ÖBB-Konzern hat diese Chancen erkannt und treibt diese Leistungen durch ein gezieltes Nachhaltigkeitsmanagement weiter voran. Dazu wurde im Mai 2008 eine eigene Koordinationsstelle für Nachhaltigkeit mit Programmmanagern für wichtige Schwerpunktthemen in der ÖBB-Holding AG eingerichtet. In konzernweiten Netzwerken werden Projekte und Maßnahmen zur weiteren Optimierung für jedes Schwerpunktthema festgelegt und umgesetzt – so auch zum Thema „ÖBB & Natur“.

### Biodiversitätsstrategie des ÖBB-Konzerns

Der ÖBB-Konzern...

- >> ist sich seiner Verantwortung für die Erhaltung der biologischen Vielfalt als Kapital für die Menschen bewusst.
- >> bekennt sich zu den Prinzipien und Zielen der Biodiversitäts-Konvention und wird an deren Umsetzung mitwirken.
- >> nimmt in seiner täglichen Arbeit auf die Belange des Artenschutzes und die Erhaltung natürlicher Lebensräume Rücksicht.
- >> kommuniziert und bewirbt in seinem Umfeld aktiv die große Bedeutung der Artenvielfalt und fordert zu deren Erhalt auf.
- >> verpflichtet sich - im Rahmen seiner Möglichkeiten - zur Erhaltung und Förderung der Lebensvielfalt durch Schutz, Verbesserung und nachhaltige Nutzung der beanspruchten Lebensräume.
- >> setzt konkrete Aktivitäten, um den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen.
- >> entwickelt 2010 ein Biodiversitätsprogramm für seinen Wirkungsbereich und wird mit dessen Umsetzung beginnen.

Klimafreundliche bzw. nachhaltige Mobilitätsangebote bereitzustellen, ist der Unternehmenszweck des ÖBB-Konzerns. Ausbau und Betrieb können ohne Rücksicht erfolgen – oder im Miteinander von Mensch und Natur. Der ÖBB-Konzern hat sich für letztere Vorgehensweise entschieden. Ziel ist es, die Potenziale für Ausgleichsflächen, Renaturierung, Lebensraumvernetzung, Artenschutz und Neophytenbehandlung zu erheben und die entsprechenden Leistungen weiter auszubauen. Bei der Umsetzung von Bauvorhaben sind die ÖBB darauf bedacht, die Eingriffe in die Natur möglichst gering zu halten. Dadurch leisten wir einen wesentlichen Beitrag für unsere Umwelt. Im Bereich Artenschutz und Artenvielfalt liegt ein wesentlicher Teil unseres Engagements in der Bewusstseinsbildung. Unsere Verantwortung zeigen wir auch als Partner überaus wertvoller Initiativen und Aktionen, wie der vielfaltleben-Kampagne 2010. Artenvielfalt und Klimaschutz stehen dabei in unmittelbarem Zusammenhang – der ÖBB-Konzern ist sich dieser Verantwortung auch bewusst und handelt dementsprechend.

Herbert Minarik  
Konzernkoordinator für Nachhaltigkeit, ÖBB-Holding AG

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Stüber Eberhard, Klugar Peter, Minarik Herbert

Artikel/Article: [Statements 2-3](#)